

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2707

EP-Deckbeschichtung für Stahl und Beton



BESCHREIBUNG

Sika® Permacor®-2707 ist eine 2-K-Deckbeschichtung auf Basis Epoxidharz mit guter mechanischer Widerstandsfähigkeit und ausgezeichneter chemischer Beständigkeit gegen wässrige und alkalische Beanspruchung.

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-2707 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Permacor®-2707 wird als Deckbeschichtung für atmosphärisch beanspruchte Metalloberflächen innerhalb geschlossener Räume, z.B. für stark belastete Konstruktionen, Rohrleitungen, Verkleidungen, Geländer, Maschinen und Anlagen eingesetzt.

Weiters geeignet als Zwischenbeschichtung für Wände und Decken, z.B. in kerntechnischen Anlagen und in der pharmazeutischen Industrie.

VORTEILE

- Deckbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit

PRÜFZEUGNISSE

- geprüft nach DIN 55991 "Beschichtungen für kerntechnische Anlagen"
- entspricht den deutschen Regeln für Lebensmittel und Konsumgüter
- Nachweis nach dem Bedarfsgegenständegesetz, Unbedenklichkeitserklärung der ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft m.b.H.
- Betonschutzsystem nach EB 1504-2, versehen mit CE-Kennzeichen

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Sika® Permacor®-2707	14 kg netto
	Sika® Verdünnung E + B	5 Liter und 25 Liter
	SikaCor Cleaner	25 Liter
Aussehen/Farbe	RAL Farbtöne, andere auf Anfrage	
	Sika® Permacor®-2707 zeigt bei direkter UV- und Wetterbelastung epoxidharztypische Kreidung bzw. Farbtonveränderungen. Bei hohen Ansprüchen an die Farbtonbeständigkeit mit Sika® Permacor®- 2330 bzw. Sika® Permacor®-2330 EG überarbeiten.	
	Aussehen	hochglänzend
Haltbarkeit	mindestens 2 Jahre	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern.	

Dichte ~ 1,3 kg/Liter

Festkörpergehalt ~ 50 % Volumen
~ 66 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit je nach Medium, auf Anfrage

Temperaturbeständigkeit trockene Hitze bis ~ +120°C, kurzzeitig bis +150°C
Farbton RAL 9006: ~ +180°C

SYSTEMDATEN

Systeme

Beschichtungsvorschläge

Stahl

Als Deckbeschichtung auf folgenden Vorbeschichtungen einsetzbar:

- Sika® Permacor®-2305 Rapid
- Sika® Permacor®-2311 Rapid
- Sika® Permacor®-2315 EG Rapid
- Sika® Permacor®-2706 (Lebensmittelzulassung)
- Sika® Permacor®-2706 EG

Beton

2 * Sika® Permacor®-2707

1. Beschichtung verdünnt mit 5 Gew.-% Sika® Verdünnung E + B

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis Komponente A : Komponente B 100 : 33 Gewichtsteile

Verdünnung Sika® Verdünnung E + B
Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität maximal 2 % Sika® Verdünnung E + B zugegeben werden.

Verbrauch Theoretischer Materialverbrauch/theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:

TFD	40 µm
NFD	80 µm
Verbrauch	~ 0,104 kg/m ²
Verbrauch	~ 9,63 m ² /kg

Materialtemperatur mindestens +10°C

Relative Luftfeuchtigkeit Maximal 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.

Oberflächentemperatur mindestens +10°C

Topfzeit bei +20°C ~ 12 Stunden

Wartezeit/Überarbeitbarkeit Mindestens: bei +20°C nach 8 Stunden
Maximal: auf Anfrage

Trocknungszeit	Trockenschichtdicke	+20°C nach
	40 µm	16 Stunden

Schlussrockenzeit

Bei +20°C ist die Endhärte nach ca. 1 Woche erreicht. Für den Anwendungsbereich als Beschichtungssystem von Silos bzw. Speicherbehältern bei Lagerung von Lebensmitteln ist darauf zu achten, dass vor Inbetriebnahme eine intensive Durchlüftung zu erfolgen hat und die Schlussrockenzeit von 7 Tagen bei +20°C nicht unterschritten werden darf.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Beton/Zementputz

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit nach DIN 1048 soll im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen und darf mit dem kleinsten Einzelwert 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Bei starker mechanischer Belastung ist der Sollwert im Mittel 2,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert 1,5 N/mm². Es sind geeignete, dem System angepasste, Vorbeschichtungen einzusetzen. Löcher, Lunker oder zu starke Strahlrauigkeit sind mit z.B. Icoment-520 Mörtel zu egalisieren. Die entsprechenden Überarbeitungszeiten sind einzuhalten.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airmix-Spritzen

- Spritzdüse ≥ 0,33 mm

Airless-Spritzen

- Spritzdüse ≥ 0,33 mm

WERKZEUGREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

WICHTIGE HINWEISE

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2707

März 2018, Version 04.01

020602000250000002

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Permacor®-2707 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2707

März 2018, Version 04.01
020602000250000002

SikaPermacor-2707-de-AT-(03-2018)-4-1.pdf

